

Freilassinger Anzeiger vom 1.7.2011

Neuer Chefarzt der Inneren hat seinen ersten Arbeitstag

Dr. Stefan Ambrosch war zuletzt Leitender Arzt an der Schön Klinik Berchtesgadener Land

FREILASSING (st) – Die Abteilung des Kreiskrankenhauses Freilassing hat seit heute einen neuen Chefarzt. Dr. Stefan Ambrosch leitet nun das Ärzte-und Pflorgeteam mit Unterstützung von Dr. Johannes Kern. In Kürze wird noch ein Oberarzt dazukommen.

"Damit sind wir in Freilassing medizinisch sehr gut aufgestellt", freute sich Kliniken-Geschäftsführer Stefan Nowack bei der Vorstellung des neuen Chefarzts. "Mir ist damit ein großer Stein vom Herzen gefallen", gestand er und deutete an, dass die letzten Monate nach der überraschenden Kündigung des früheren Chefarzts Dr. Karl-Heinz Höffl nicht leicht waren.

Der Mediziner, der nun die Innere Medizin leitet, stellte sich dann selbst vor. Er ist 43 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Töchter und seit 18 Monaten zusätzlich noch ein Pflegekind in der Familie. Ursprünglich stammt er aus Oberfranken und studierte in Erlangen. 1999 kam er mit seiner Familie ins Berchtesgadener Land. "Wir fühlen uns hier sehr wohl und wollen nicht mehr weg", unterstrich der Naturliebhaber, den die Seen und Berge besonders begeistern. Der Mediziner mit den Schwerpunkten Kardiologie und Pneumologie arbeitete zunächst in der pneumologischen Abteilung der Schön Klinik in Schönau und kam anschließend als Facharzt für Innere Medizin an die Kreisklinik Berchtesgaden. Hier war er bis 2004 tätig, bevor er für ein Jahr an die Kreisklinik Bad Reichenhall wechselte. Unter Prof. Rainer Hauck konnte er seine Erkenntnisse in Kardiologie und Pneumologie weiter vertiefen. Seit 2008 war er dann als Leitender Arzt für Innere Medizin erneut an der Schön Klinik tätig.

"Mit großer Leidenschaft", wie er sagte, nimmt Dr. Ambrosch nach wie vor aktiv und regelmäßig am Notarztdienst in Berchtesgaden teil. Diesen wichtigen Dienst leistet der Mediziner seit dem Jahr 2000 in seiner Freizeit. "Es mag vielleicht abgedroschen klingen, aber wichtig ist mir eine gute, versierte Basismedizin mit dem Patienten als Mensch im Fokus", sagte er. "Die Patienten sollen die Gewissheit haben, dass sie hier gut versorgt werden."

Ein großer Vorteil des Standorts Freilassing ist für Dr. Ambrosch der Umstand, dass hier auch eine Psychiatrie angegliedert ist. Darüber hinaus bieten die in der Klinik vertretenen Fachärzte mit ihren Praxen eine gute Ergänzung des medizinischen Angebots.



Kliniken-Geschäftsführer Stefan Nowack (links) wünschte dem neuen Chefarzt Dr. Stefan Ambrosch (rechts) einen guten Start. Foto: Stronk.